

Kleiner Infobrief 16. - 30. April 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

hier nun der aktuelle Infobrief des Flüchtlingsrats. An dieser Stelle auch noch einmal die Information, dass die für den 26. April 2017 vorgesehene offene Flüchtlingsratssitzung entfällt. Wir freuen uns aber, euch dann im Mai wiederzusehen!

Beste Grüße,
Jürgen Weber

Aus dem Pressespiegel

Flüchtlingsunterstützung

MAZ 12.04.2017 HAVELLAND [Rathenow: Junge Flüchtlinge lernen schwimmen](#)

LR 05.04.2017 ELBE-ELSTER [Bad Liebenwerda: Weltladen hilft syrischen Kindern](#)

Pnn 05.04.2017 POTSDAM [Jung, männlich geflüchtet - Ausstellung zeigt Kunst von und über Flüchtlinge](#)

MAZ 01.04.2017 POTSDAM ["Start with a friend" - Potsdamer Initiative vernetzt Potsdamer und Geflüchtete](#)

MOZ 01.04.2017 FRANKFURT (ODER) [Kurzpaspsspiel mit acht Nationen](#)

Rassismus/Antirassismus

rbb 16.04.2017 OBERHAVEL [Brandsätze auf Asylunterkunft geworfen: Staatsschutz prüft rassistisches Motiv nach Attacke in Kremmen](#)

MAZ 13.04.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Neuruppin: Schmerzen sind vorbei, die Angst bleibt](#)

MAZ 12.04.2017 PRIGNITZ [Perleberg/Putlitz: Ortsvorsteher wegen Hakenkreuz am Revers verurteilt](#)

MAZ 11.04.2017 POTSDAM [Flüchtling angegriffen und mit Ast verprügelt](#)

Die Tageszeitung/taz 11.04.2017 LAND BRANDENBURG [Neuer AfD-Chef in Brandenburg: "Selbstverständnis der NPD"](#)

MOZ 10.04.2017 MÄRKISCH-ODERLAND [Bad Freienwalde: Spanische Klänge gegen Rassismus](#)

MOZ 10.04.2017 FRANKFURT (ODER) [Protest und braune Windbeutel](#)

MAZ 09.04.2017 FRANKFURT (ODER) [Brandenburgs AfD feiert Björn Höcke](#)

MOZ 06.04.2017 OBERHAVEL [36 asylfeindliche Aufkleber in Hennigsdorf entfernt](#)

Kommunale Unterbringung und Versorgung

MAZ 13.04.2017 POTSDAM-MITTELMARK [Lehnin: Schimmel und Hygiene-Mängel - Flüchtlingsheim schließt](#)

MOZ 12.04.2017 UCKERMARK [Stadtrallye zum Deutschlernen](#)

Pnn 12.04.2017 POTSDAM [Integrationskonzept für Flüchtlinge in Potsdam: Die Kapazitäten sind aufgebraucht](#)

MOZ 10.04.2017 ODER_SPREE [Eisenhüttenstadt: Stadt profitiert von Flüchtlingen](#)

Lausitzer Rundschau 06.04.2017 COTTBUS [Stadt beherbergt aktuell 2800 Flüchtlinge](#)

MOZ 07.04.2017 FRANKFURT (ODER) [Wie in Frankfurt aus Flüchtlingen Nachbarn werden](#)

MAZ 07.04.2017 POTSDAM [Flüchtlingsunterkunft im alten Landtag: Überflutete Toiletten im Asylbewerberheim](#)

MAZ 04.04.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Bantikow: Das Schloss ist nicht nur Flüchtlingsunterkunft](#)

MAZ 03.04.2017 POTSDAM-MITTELMARK [Binnen eines Jahres 40 Prozent weniger Flüchtlinge](#)

[Abschiebungen](#)

Der Tagesspiegel 10.04.2017 BERLIN/LAND BRANDENBURG [Abschiebungen in Berlin und Brandenburg: Wenn die gehen sollen, die gerade richtig angekommen sind](#)

Der Tagesspiegel 09.04.2017 [Abschiebungen: Asylrecht - Wie ein faires Schutzsystem aussehen könnte](#)

Pnn 07.04.2017 LAND BRANDENBURG [Abschiebpraxis in Brandenburg: "...um die Quote zu erreichen"](#)

MAZ 06.04.2017 LAND BRANDENBURG [Debatte im Landtag: Rot-Rot zofft sich beim Thema Abschiebpraxis](#)

MOZ 05.04.2017 BARNIM [Eberswalde: Kirchenasyl geht weiter](#)

Pnn 05.04.2017 LAND BRANDENBURG [Rot-Rot in Brandenburg: "Das ist AfD-Politik" - Koalitionskrach um Abschiebungen](#)

Pnn 04.04.2017 LAND BRANDENBURG [Zoff bei Rot-Rot um Abschiebungen](#)

Pnn 03.04.2017 LAND BRANDENBURG [Innenminister Schröter fordert mehr Abschiebungen](#)

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2017/201704-2>

Termine/Veranstaltungen

20.04.2017 19:00 – 21:00 Berlin „Worte wie Gift“ - Wie beeinflussen populistische Begriffe die öffentliche Debatte? Diskussionsveranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung, Sebastianstr. 21, 10179 Berlin.:
<https://calendar.boell.de/de/event/worte-wie-gift>

22.04.2017 – 08.05.2017 Cottbus Aktionswochen zum Tag der Befreiung in Cottbus am 22. April unter dem Motto "Befreiung fortsetzen". Alle Veranstaltungen unter:
<http://www.cottbus-nazifrei.info/befreiung-fortsetzen-aktionswochen/>

27.04.2017 9:30 - 17:30 Berlin Die Kehrseiten des Wohlstands - was hat unser Lebensstil mit Flucht und Migration zu tun? Workshop von solar e.V. (soziales Leben und arbeiten e.V.). Ort: tagungswerk im KuBiZ, Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin-Weißensee. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten:

<https://solarev.org/be-aware/anmeldung/>

Weitere Seminartermine:

<http://solarev.org/blog/2016/10/09/be-aware/>

29.04.2017 16:00 Potsdam Tschüß... Das Qualifizierungsprojekt des Projekthauses Potsdam geht nach 9 Jahren zu Ende. Im Projekthaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 164, 14482 Potsdam, wird nun gemeinsam Abschied davon gefeiert:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Flyer-Abschlussveranstaltung.jpg>

Asyl-Monologe - Asyl-Dialoge – NSU-Monologe

Im Mai 2017 gibt es die Möglichkeit, das gesamte Repertoire der Bühne für Menschenrechte im Heimathafen in Berlin-Neukölln zu sehen.

02.05.2017 Die Asyl-Monologe:

<http://buehne-fuer-menschenrechte.us13.list-manage2.com/track/click?u=7417e71f9dabdebd65b2dff32&id=d18b7291d8&e=c78cc0cd29>

03.05. - 04.05.2017 Die Asyl-Dialoge:

<http://buehne-fuer-menschenrechte.us13.list-manage2.com/track/click?u=7417e71f9dabdebd65b2dff32&id=bf72f6b2e&e=c78cc0cd29>

09.05. - 10.05. 2017 Die NSU-Monologe (auf deutsch):

<http://buehne-fuer-menschenrechte.us13.list-manage1.com/track/click?u=7417e71f9dabdebd65b2dff32&id=8e03c14802&e=c78cc0cd29>

11.05.2017 Die NSU-Monologe (auf türkisch):

<http://buehne-fuer-menschenrechte.us13.list-manage2.com/track/click?u=7417e71f9dabdebd65b2dff32&id=af5079bb28&e=c78cc0cd29>

05.05.2017 17:30 – 21.00 Potsdam Vernetzungstreffen zur Vorbereitung der nächsten „Wandelwoche“ vom 7.- 17. September 2017. Diesjährige Schwerpunkte - die aber andere Themen nicht ausschließen – sind: "Orte des Guten Lebens" sowie "Teilhabe und Selbstorganisation von Geflüchteten“. Mehr zu den Wandelwochen:

<http://bbb.wandelwoche.org>

und

<http://solikon2015.org/wandelwoche>

Projekthaus Potsdam, Rudolf Breitscheid Str. 164, 14482Potsdam. Kontakt E-Mail:

<hanna[at]foerdereverein-inwole.de>, <sandra[at]projekthaus-potsdam.de>

Save the Date

06.06. - 08.06.2017 Brandenburg/ Havel Workshop "Rechtspopulist_innen im Aufwind?

Grundlagen zum Rechtspopulismus und Argumentationstraining.“ Veranstaltet von:

Begegnungsstätte Schloss Gollwitz, Schlossallee 101, 14776 Brandenburg an der Havel. Die Anzahl der Plätze ist auf 20 begrenzt. Weitere Informationen hier:

<http://www.stiftunggollwitz.de/de/artikel-278/125.html>

22.09. - 24.09.2017 Flüchtlingsfrauenkonferenz von Women in Exile mit dem Titel:

„Women breaking borders: 15 years WIE getting loud!“ Women in Exile freut sich jetzt schon über eure Unterstützung!:

<https://www.women-in-exile.net/women-breaking-borders-15-jahre-wie-wie-immer-wird-es-laut/#more-3546>

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Kontakt: Telefon: 017682331500

Europäisches Grenzregime

Mittelmeer: IUVENTA und Sea-Eye melden Mayday

Pressemitteilung von WatchTheMed Alarm Phone vom 16. April 2017 (in Englisch):

<https://alarmphone.org/en/2017/04/16/mayday-europe-causes-maritime-drama-to-unfold-on-easter-iuventa-urgently-requests-assistance/>

Auf Zeit.de wurde am 16. April 2017 berichtet:

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-04/mittelmeer-fluechtlinge-libyen-italien-rettung>

Ebenso auf Spiegel-online:

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/libyen-deutsches-rettungsschiff-im-mittelmeer-in-seenot-a-1143531.html>

Der neuste WatchTheMed Alarm Phone-Bericht (vom 24. März 2017) zum Zeitraum 16. Januar bis 19. März 2017 hier (in Englisch):

<https://alarmphone.org/en/2017/03/24/amid-criminalization-delayed-rescue-and-mass-dying-the-struggle-for-freedom-of-movement-continues/>

Rund drei Millionen Flüchtlinge in der Türkei

Laut dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen hielten sich Ende 2016 rund drei Millionen Geflüchtete in der Türkei auf. Etwa 2,7 Millionen von ihnen kamen aus Syrien, 130.000 aus dem Irak, 118.000 aus Afghanistan, 31.000 aus dem Iran, 3.500 aus Somalia und 8.000 aus anderen Ländern. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung vom März 2017 auf eine Anfrage der Links-Fraktion hervor. Demnach lebt "der weitaus größte Teil" der Schutzsuchenden "außerhalb von Flüchtlingslagern im städtischen und ländlichen Raum":

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Lage_der_Fluechtlinge_Tuerkei_u_Nachbralaender_1811568.pdf

Zur Situation von Flüchtlingen in der Türkei hat der MEDIENDIENST-Integraton 2016 ein Interview mit der Menschenrechtsexpertin Cavidan Soykan veröffentlicht:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/interview-cavidan-soykan-eu-tuerkei-abkommen-fluechtlinge-asyssystem-versorgung.html>

Hotel City Plaza - 1. Geburtstag

Das von und mit Flüchtlingen besetzte Hotel City Plaza feiert am 22. April seinen ersten Geburtstag:

<http://best-hotel-in-europe.eu>

Gleichzeitig spitzt sich die Räumungspolitik der griechischen Regierung gegenüber den von und mit Flüchtlingen besetzten Häusern weiter zu, siehe auf der Homepage

solidarity2refugees.gr (in Englisch):

<http://solidarity2refugees.gr/regarding-rumors-imminent-evacuation-refugee-squats->

[escalation-anti-refugee-policy](#)

„Ein gefährliches 'Spiel'“

Ein aktueller Bericht von Oxfam („A dangerous 'game'“) belegt die schlimmen Gewalterfahrungen und entwürdigenden Zustände für Flüchtlinge, die sich auf der sog. Balkanroute befinden und versuchen in der EU Schutz zu finden. Der Bericht bezeugt zudem ständige "push backs" an den EU-Außengrenzen:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/bp-dangerous-game-pushback-migrants-refugees-060417-en_0.pdf

Europas zivile Rettungsorganisationen weisen FRONTEX-Vorwürfe zurück

„Menschen fliehen nicht, weil es Schleppernetzwerke gibt. Es gibt Schleppernetzwerke, weil Menschen fliehen. Nur legale Einreisewege in die EU können das Geschäft der Menschenhändler unterbinden.“ Mit diesen Sätzen weisen zivile Rettungsorganisationen in einer gemeinsamen Erklärung die absurden Vorwürfe von FRONTEX zurück:

<https://sea-watch.org/europas-zivile-rettungsorganisationen-weisen-frontex-vorwuerfe-zurueck/>

Kämpfe gegen die Dublin Verordnung

Quer durch Europa finden Kämpfe gegen die sogenannten Dublin-Abschiebungen statt. Denn mit aller Gewalt wird versucht, die Menschen in ihre Durchreiseländer zurückzuschieben. Abschiebungen finden u.a. von Slowenien nach Kroatien statt, siehe:

<http://ffm-online.org/2017/03/23/deportation-of-a-syrian-family-from-slovenia-to-croatia/>

Schließlich wurden zum 15. März 2017 europaweit die Dublin-Rückschiebungen nach Griechenland wieder aufgenommen. Dazu hat das Netzwerk Welcome to Europe ausführliche Informationen veröffentlicht, siehe:

<http://w2eu.info/greece.en/articles/greece-dublin2.en.html>

Meldungen aus Brandenburg

Ausschreibung des Potsdamer Ehrenamtspreises 2017

Der Potsdamer Ehrenamtspreis 2017 wird erstmals auch für das Wirken gegen Hass und für Toleranz ausgeschrieben. Informationen und das Vorschlagsformular hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Vorschlagsformular_Ehrenamtspreis_2017.pdf

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Info_Ehrenamtspreis_2017.pdf

Rückblick: 8. März 2017 - Keine Lager für Frauen und Kinder, alle Lager abschaffen!

Am 8. März organisierte Women in Exile (WIE) unter dem Motto 'Keine Lager für Frauen und Kinder, alle Lager abschaffen!' eine Demonstration in Eisenhüttenstadt. Und am 31. März 2017 war WIE vor der tunesischen Botschaft in Berlin, um gegen Abschiebungen zu demonstrieren, die zur Zeit immer schneller vollstreckt werden. Berichte zu beiden Tagen auf der WIE-Homepage:

<https://www.women-in-exile.net/category/allgemein/>

Fachhochschule Potsdam - Tandemmodell im Flüchtlingsbereich

Gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung bieten die Fachhochschule Potsdam, die Start gGmbH und das Institut für Fortbildung Forschung und Entwicklung/IFFE in diesem Jahr gemeinsam eine Qualifizierung zum/zur Moderator_in für Partizipation im Migrationsbereich an. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Die Auftaktveranstaltung findet statt am 27. April 2017, 10:00 Uhr in der FH Potsdam, Alter Markt. Detaillierte Informationen in der Ausschreibung:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Ausschreibung-Qualifizierung_FH.doc

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Zusammen.pdf>

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Anmeldeformular-1.pdf>

Allgemeine Meldungen aus Deutschland

Schleswig-Holstein fordert bundesweiten Abschiebestopp nach Afghanistan

Ministerpräsident Torsten Albig (SPD) will sich nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 7. Mai für einen bundesweiten Abschiebestopp nach Afghanistan stark machen. Artikel auf Wirtschaft.com vom 15. April 2017:

<http://www.wirtschaft.com/albig-wirbt-fuer-abschiebestopp-fuer-afghanistan-fluechtlinge/>

Brutalität bei Abschiebungen in Bayern kennt keine Grenzen

Tabubruch: Familientrennung bei Abschiebungen aus dem Abschiebelager

Manching/Ingolstadt. Pressemitteilung des Bayerischen Flüchtlingsrats vom 13. April 2017:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/17-04-13_PM_Brutalitaet-bei-Abschiebungen-kennt-keine-Grenzen.pdf

BAG Asyl in der Kirche betont Notwendigkeit des Kirchenasyls

Die Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Asyl in der Kirche ist besorgt über den im Wahljahr 2017 steigenden Druck auf Kirchengemeinden, die Kirchenasyl gewähren. Pressemitteilung vom 12. April 2017:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/2017-04-12_PM_KA-unter-Druck.pdf

Jesidische Flüchtlinge in Deutschland

Viele Schutzsuchende aus dem Krisengebiet im Nordirak gehören der religiösen Minderheit der Jesiden an. Angehörige der Gruppe suchen seit mehreren Jahren auch in Deutschland Schutz. 2016 haben Jesiden rund 41.000 Asylanträge gestellt, erklärt die Bundesregierung:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Asylpol._Lage_ezidischer_Fluechtlinge_1811589.pdf

Rückblick: 18. März 2017 - Transnationaler Aktionstag gegen das Grenzregime

Eine Collage zum 18. März findet sich hier (in Englisch):

<http://www.transnational-strike.info/2017/03/29/report-of-the-transnational-day-of-action->

[against-the-border-regime-18-03-17/](https://www.against-the-border-regime-18-03-17/)

"#Bleibistan"

Das 'Berliner Bündnis gegen Abschiebungen nach Afghanistan' startete am 13. April 2017 über Facebook und Twitter eine Social-Media Kampagne unter dem Titel "#Bleibistan". Die Idee ist, dass sich einzelne Personen oder Gruppen mit einem Schild "#Bleibistan" fotografieren lassen, gerne mit einem persönlichen Kommentar dazu, warum sie gegen Abschiebungen und für Bleiberecht sind. Wer mitmachen will schickt Fotos an <bleibistan[at]yaarberlin.de> oder postet mit dem Hashtag #Bleibistan vom eigenen Account aus.

Broschüren/Ratgeber/Materialien

„Mal ehrlich! Flucht und Asyl in Niedersachsen“

Die neue Broschüre des Flüchtlingsrat Niedersachsen liefert Grundlageninformationen zu Flucht und Asyl (nicht nur) in Niedersachsen. Außerdem finden sich praktische Tipps zum selbst aktiv werden. Die Broschüre als PDF hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Broschuere_Asyl_NDS_web.pdf

Als Grundlage für die Broschüre diente „Mal ehrlich! Flucht und Asyl in Bayern!:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/Mal-ehrllich-Flucht-und-Asyl-in-Bayern_web.pdf

Info-Brief 1/2017 des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes

Einige Themen: - Frans-van-der-Lugt-Projekt in München - Abuna-Frans-Haus in Essen - Ein persönlicher Rückblick auf Seelsorge in der Abschiebehaf Eisenhüttenstadt - Advocacy-Arbeit: Familienzusammenführung, Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Papiere. Der info-Brief als PDF hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/JRS_Infobrief_2017_1_digital_.pdf

movements

Journal für kritische Migrations- und Grenzregimeforschung. Ausgabe 3 (1): Umkämpfte Bewegungen nach und durch Europa. Die Ausgabe widmet sich verschiedenen Facetten der Europäischen Migrationspolitik, die selten in ihrem Zusammenwirken analysiert werden: den Auseinandersetzungen um EU-Binnenmigration und soziale Rechte sowie den Dynamiken der Grenz- und Asylpolitik seit der Krise des Grenzregimes 2015/2016. Die Zeitschrift erscheint bei transcript als Printversion sowie unter:

<http://movements-journal.org/>

OUT NOW: movements 3 (1): Contested Movements to and through Europe Issue 3 (1) addresses two facets of European migration politics that are rarely scrutinised in their relation to one another: the conflicts around internal EU migration and social rights, as well as the dynamics of the EU's border and asylum policies since the 2015/2016 border regime crisis. The journal is available in printed form via the German publisher transcript, as well as in an open-access version at:

www.movements-journal.org

Der Kompass - AntiRa Newsletter Nr. 58 für April und Mai 2017

... unter folgendem Link mit Layout und Fotos:

http://kompass.antira.info/files/2017/04/58Kompass_Newsletter_Apr17.pdf

Familien brauchen Schutz!

PRO ASYL Info 03/2017:

http://go.proasyl.de/nl2/o56x/1579n.html?m=AEsAAF7RTqgAASPN8U0AAGTbamoAAP-H5nwAFyvPAAS0dQBY56YdUJQJ6R8tSraHF-ID-4ReigAEgik&b=949837a3&e=0889cb88&x=qtaxTt9v_abdghBQHE0e9bWgAS3BZBspy5fAeQXqjzkF%C3%9CR

"European Islamophobia Report"

Berichte zu antimuslimischem Rassismus in Europa. Zum zweiten Mal haben die Wissenschaftler Enes Bayraklı und Farid Hafez dazu einen englischsprachigen Bericht herausgegeben. Er enthält Informationen zur Entwicklung von Islamfeindlichkeit in 27 europäischen Ländern. Das Kapitel über Deutschland hat die Sozialwissenschaftlerin Aleksandra Lewicki verfasst, die Mitglied im "Rat für Migration" ist:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/EIR_2016.pdf

Willkommenskultur im „Stresstest“

Eine Mehrheit der Deutschen glaubt nach einer bertelsmann-Studie vom April 2017 an eine positive Einstellung ihrer Mitbürger_innen zu Flüchtlingen. Ernüchternd dagegen der Ost-West-Vergleich:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/IB_Umfrage_Willkommenskultur_2017.pdf

Zu den Ergebnissen der Studie auch ein Kommentar aus dem Tagesspiegel vom 9. April 2017:

<http://www.tagesspiegel.de/politik/fluechtlinge-in-deutschland-nach-den-teddybaeren-die-willkommenskultur-im-stresstest/19631876.html>

Gutachten: Wie kann das Recht auf Bildung für junge Flüchtlinge umgesetzt werden?

Mehr als eine halbe Million junge Menschen im Alter von 6 bis 25 Jahren sind in den letzten anderthalb Jahren nach Deutschland geflüchtet. Laut der UN-Kinderrechtskonvention haben sie genau wie hier lebende Kinder ein Recht auf Bildung. Was tun die Bundesländer, um geflüchtete Kinder in ihre Schulsysteme zu integrieren? Dieser Frage geht ein Gutachten im Auftrag der "Forschungsgruppe Modellprojekte" nach. Es zeigt: Große Probleme bestehen vor allem während der Unterbringung in einer Erstaufnahmeeinrichtung und für junge Asylbewerber_innen, die über 16 Jahre und damit "zu alt" für die Regelschulen sind:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/04/recherche_bildung.pdf

Migration und Raumentwicklung

Eine Studie der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Leipzig mit Handlungsempfehlungen zur Gestaltung der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Perspektive der räumlichen Planung:

https://shop.arl-net.de/media/direct/pdf/pospaper_105.pdf

Netzwerk Flüchtlingsforschung Newsletter Nr. 24, April 2017

[http://us7.campaign-archive1.com/?](http://us7.campaign-archive1.com/?u=3a7556e1d369ad1d39029d1a2&id=9674273555&e=afe1632fdd)

[u=3a7556e1d369ad1d39029d1a2&id=9674273555&e=afe1632fdd](http://us7.campaign-archive1.com/?u=3a7556e1d369ad1d39029d1a2&id=9674273555&e=afe1632fdd)

Und noch zwei VideoClips zum Abschluss dieser Infobrief-Rubrik:

Die Verlogenheit der EU in der Flüchtlingsfrage, aus der Sendung „heute-show“ vom 10. Februar 2017:

<https://www.youtube.com/watch?v=WIhRx1TDAhM>

„Abdichten“ - Zweck von Frontex Plus, aus der Kabarettssendung „Die Anstalt“ vom 18. November 2014 Folge 7:

<https://www.youtube.com/watch?v=tmtEK8M-YBI>

Stellenausschreibungen

Für Bewerbung, Rückfragen und weitere Informationen wendet Euch bitte ausschließlich an den in der Ausschreibung angegebenen Kontakt.

- Projektleitung gesucht für "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken" Informationen findet ihr hier:

www.berlin.lsvd.de/projekte/regenbogenfamilien-in-brandenburg-staerken/

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/